

Gemeinderats-/Ortschaftsratsseite

unser Ettlingen –
unsere Motivation
unser Engagement
Ettlingen

Schwups!! Und wieder ein paar Parkplätze weg

Ein ausreichendes Parkangebot, insbesondere in zentrumsnahen Lagen, trägt entscheidend zur Belebung des Handels und der Gastronomie bei. Sowohl Tiefgaragen als auch oberirdische Parkflächen in unmittelbarer Nähe zu Geschäften und der Fußgängerzone spielen hierbei eine wichtige Rolle.

Ein Beispiel für negative Entwicklungen in diesem Bereich kann man in der Karlsruher Innenstadt beobachten: Dort wurde das Parken durch politische Maßnahmen verteuert und Straßen zugunsten des Radverkehrs gesperrt, was zu einem Rückgang der Parkmöglichkeiten geführt hat. Im Bereich der Albstraße, zwischen Quergasse und Kronenstraße, wurden durch die Aufstellung von Pflanzkübeln wertvolle Parkplätze blockiert, wodurch das ohnehin begrenzte Angebot an Parkflächen für Besucher und Anwohner weiter eingeschränkt wurde.

Zudem ist zu beobachten, dass die aufgestellten Pflanzkübel von den Bürgerinnen und Bürgern kaum genutzt werden und daher ihre beabsichtigte Wirkung verfehlen.

Aus diesem Grund haben wir den sofortigen Rückbau der Möblierung beantragt, um die gekennzeichneten Parkflächen wieder zugänglich zu machen. Zudem bitten wir um Prüfung und Rückmeldung, ob diese in ihrer Art und Weise den Vorgaben der Altstadtsatzung entsprechen.

Lorenzo Saladino, Fraktionsvorsitzender
lorenzo.saladino@ettlingen.de www.cdu-ettlingen.de

REINHARD SCHRIEBER
BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Neubau Kindergarten PINKEPANK

REINHARD.SCHRIEBER@ETTLINGEN.DE FRAKTIONS-VORSITZ

Unter allen Pflichtaufgaben einer Kommune steht eine ganz oben: Unseren Kindern eine gute Zukunft zu gestalten – Perspektiven zu bieten. Dazu zählen nicht nur der Schutz unserer Natur und Umwelt, sondern auch alle erforderlichen Kompetenzen aufzubauen. Der Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz ist deshalb ein unverzichtbarer Baustein.

Vor 54 Jahren! wurde durch eine Elterninitiative in Bruchhausen ein privater Kindergarten gegründet – der heutige PINKEPANK. Trägerverein sind die Eltern. Sie entscheiden über das pädagogische Konzept und die Erzieher:innen. So wurde beispielsweise bereits in den 90iger Jahren Inklusion gelebt, 1 von 18 Kindern war beeinträchtigt.

Seit der Gründung wird eine Kellerwohnung genutzt, die den heutigen Maßstäben nicht genügt. Durch die Kündigung des Eigentümers begann die Suche nach neuen Räumlichkeiten gemäß den Vorgaben des Kommunal-Verbands für Jugend und Soziales. Geeignete Gebäude wurden nicht gefunden, so dass sich die Stadt und der Ausschuss AUT mit großer Mehrheit für einen Neubau mit Spielplatz am Festplatz/TV05 entschieden haben. Er soll bis September 2025 beziehbar sein – eine Herausforderung, die hoffentlich klappt.

Wir freuen uns für die Kinder und Eltern und wünschen dem PINKEPANK viel Erfolg und eine gute Entwicklung.

Ihr Reinhard Schrieber <https://grüne-ettlingen.de>

Wir kümmern uns!
www.spd-ettlingen.de

Eröffnung des Pumtracks

Am vergangenen Freitag wurde der neue Pumtrack im Horbachpark eröffnet. Das Projekt wurde als Idee des Jugendgemeinderats geboren und finanziell durch die Hans-Peter-Kast-Stiftung unterstützt. Neben der Strecke entstand auch ein Areal mit Outdoor-Trainingsgeräten für Jung und Alt. Damit ist der westliche Teil des Horbachparks ein wahres Paradies für alle Sportsfreunde. Neben dem neuen Pumtrack und den Trainingsgeräten ist dort schon vor ein paar Jahren ein neuer Basketballplatz entstanden und weiter hinten gibt es sowohl ein Fußballfeld als auch zwei Beachvolleyballplätze. Oberbürgermeister Arnold wies darauf hin, dass nun, knapp 40 Jahre später, das ehemalige Landesgartenschau Gelände vollendet wurde. Damit ist der Horbachpark ein echtes Naherholungsgebiet für alle Bürgerinnen und Bürger. Auf der einen Seite die Parkanlage mit See die zum Entspannen und Spazieren einlädt und auf der anderen Seite diverse Sportangebote, um sich so richtig auszupeinern. Auch positiv: Sowohl der Kostenrahmen als auch die geplante Fertigstellungszeit wurden eingehalten. Hier gilt unser Dank allen Verantwortlichen und der Baufirma, die hier wirklich einen super Job gemacht hat! Nach der Eröffnung am Freitag zeigte Leistungssportler Daniel Renz den Anwesenden, was auf so eine Anlage alles möglich ist, und anschließend wurde die Strecke direkt von vielen Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Beschlag genommen. Ein gelungenes Projekt und auch ein Magnet der über Ettlingen hinausstrahlen wird.

Für die SPD-Fraktion: Simon Hilner

Pumtrack

Mit der Einweihung des **Pumtracks** im Horbachpark am vergangenen Freitag ging ein lange gehegter Wunsch des Jugendgemeinderats in Erfüllung – gleichzeitig die Vollendung der Landesgartenschau 1988 (laut Herrn Oberbürgermeister Arnold).

Der Horbachpark bietet mit seinen vielfältigen Spiel- und Sportmöglichkeiten – von Kinderspielplätzen über Anlagen für Basketball, Beachvolleyball, Trampolin, Fußball und jetzt dem Pumtrack für jedes Alter Treffpunkte und Freizeitbeschäftigung.

Zur Finanzierung des rund EURO 840.000 teuren Projektes hat wesentlich die **Hans-Peter-Kast-Stiftung** unter dem Dach unserer **Bürgerstiftung** beigetragen, mit EURO 450.000 immerhin rund 55% der Gesamtkosten.

Bereits nach dem ersten Betriebswochenende bin ich mir sicher, dass die neue Anlage ein Besuchermagnet wird.

Übrigens: Die Bürgerstiftung fördert viele andere Projekte zur Ergänzung der allgemeinen Bildungsangebote, z.B. Sprach- und Bewegungsförderung an KiTas oder die „**Schwimmoffensive**“ an unseren Grundschulen in Ettlingen.

Dr. Birgit Eyselen, Stadträtin www.fwfe.de



www.afd-ettlingen.de



Neubau von Asylunterkünften

Die 1992 erstellten und 2011 für 800.000 Euro sanierten Obdachlosen- und Asylunterkünfte in der Pforzheimer Straße 112, könnten bei guter Pflege durch die Bewohner noch mehrere Jahre benutzt werden. Holzhäuser gleicher oder minderer Qualität werden in Skandinavien und Nordamerika 70, 80 Jahre und länger in Schuss gehalten.

Nicht ein Abriss und Neubau der Unterkunft wäre notwendig, sondern die Verpflichtung der Bewohner, die bestehenden Gebäude gemäß der geltenden Satzung instand zu halten. Laut Satzung sind die Benutzer der Unterkunft verpflichtet, „die zugewiesenen Räume samt dem überlassenen Zubehör pfleglich zu behandeln, im Rahmen der durch ihre bestimmungsgemäße Verwendung bedingten Abnutzung instand zu halten und nach Beendigung des Benutzungsverhältnisses in dem Zustand herauszugeben, in dem sie bei Beginn übernommen wurden“. Diese Verpflichtungen wurden bisher ohne Konsequenzen missachtet. Bad, Küche und Toiletten wurden nicht gereinigt, Fußböden und Wände verschmutzt, in leeren Zimmern wurde Müll und Unrat abgelagert, Räume verschimmelten und Ungeziefer breitete sich aus.

Dieses Verhalten darf nicht durch die Bereitstellung von Neubauwohnungen belohnt werden, sonst werden auch die neuen Gebäude innerhalb kürzester Zeit verwüstet. Es entsteht - vor allem bei einer nach wie vor unbegrenzten Masseneinwanderung - eine Kostenspirale, die vom Steuerzahler letztendlich nicht mehr verkraftet werden kann.

Dr. Walter Armbruster, Stadtrat walter.armbruster@gr-ettlingen.de

www.facebook.com/ettlingenafd

Verantwortung



Die Kernaufgaben des Staates sind Innere Sicherheit, Äußere Sicherheit, Bildung und Infrastruktur. Dies sind - nicht zufällig - jene Bereiche, die in den Merkel-Jahren sträflich vernachlässigt wurden, ohne die er jedoch nicht funktionieren kann und seine Legitimation in der Bevölkerung einbüßt. Die Hochwasser der letzten Zeit, besonders kürzlich in Zentraleuropa, haben erneut deutlich gezeigt, dass Fehlplanung der Infrastruktur ein Sicherheitsrisiko ist. Hier sind also gleich zwei zentrale Staatsaufgaben berührt.

Bei mir haben sie Erinnerungen geweckt an das Ahrtal-Hochwasser vor drei Jahren. Ich war dort frühzeitig als HelferIn vor Ort. Der Horror, der die Menschen dort ereilt hat, war vermeidbar - sowohl in der Vorbereitung als auch in den Reaktionsmechanismen auf den Ernstfall. Nicht der Regen allein hat mindestens 135 Menschen getötet und unzählige mehr um ihr Hab und Gut gebracht, sondern auch politisches Versagen.

Wer vor diesem Hintergrund den Hochwasserschutz pauschal verächtlich macht, wie dies unter anderem im Ettliger Kommunalwahlkampf passiert ist, der kann nicht das Wohl der Bürgerinnen und Bürger im Sinn haben, sondern bringt eine entsetzliche Verantwortungslosigkeit zum Ausdruck.

Mit solchen Leuten ist kein Staat zu machen.
Alena Fink-Trauschel
gemeinderat@fdp-ettlingen.de



Vereine und Organisationen

Kinderbewegungszentrum

Rückblick SVV Benefiz Veranstaltung

Am 14.09. ging es rund im Hans-Bretz-Stadion der SSV! Neben Kuchen und Bratwurst gab es eine Familienstaffel, ein Fußballspiel der SSV-Jugend, Vorstellung der HSG-Mannschaften, Basteln und Kinderschminken beim Kinderschutzbund und einen Hindernislauf von uns :D

Viele Familien waren da und die Kinder haben sich ordentlich bewegt, bevor das eigentliche Spiel des Abends losging.

Uns hat es großen Spaß gemacht, mit den Kids die Hindernisse zu überwinden und die jeweiligen Aufgaben zu erledigen.

Kommt doch jede Woche vorbei und wir sporteln gemeinsam durch die Hallen!
(kibez-ettlingen.de/ kibez_ettlingen)

SSV Ettligen 1847 e.V.

Spendenaktion in Erinnerung an Denis Lenk

Mit großer Trauer müssen wir uns von Denis verabschieden. In diesen schweren Zeiten möchten wir der Familie von Denis beistehen und helfen, die finanziellen Lasten, die durch die Beerdigung und andere unvorhergesehene Kosten entstehen, zu tragen.

Abschied von Denis Lenk

In der Nacht zum 25. August ist unser vielgeschätzter Vorstand Denis Lenk viel zu früh und für uns alle unfassbar mit 52 Jahren verstorben.

Denis kam wenige Monate nach der Vereinsfusion mit seiner Familie zur SSV Ettligen, damit seine Jungs hier das Fußballspielen erlernen sollten. Nachdem sich die Familie im Verein integriert hatte, wurde Wolf-Ulrich Leonhardt darauf angesprochen, dass es da einen Menschen gibt, „der Ahnung von der Organisation von Festlichkeiten hat“. „Er gab mir den kleinen Finger – ich zog die ganze Hand“, sagte Wolf-Ulrich anlässlich des Benefiz-Events am vergangenen Samstag. So kam es, dass Denis in den letzten 10 Jahren sämtliche Festlichkeiten für die Abteilung Fußball, aber auch für den Gesamtverein organisiert hat. Unvergesslich die Jubilä-

umsveranstaltung in der Schlossgartenhalle anlässlich unserer 175-Jahr-Feier, an die viele im Verein noch sehr gerne zurückdenken. Lange Zeit hat Denis sich parallel dazu um die Herrenmannschaften unserer Fußballabteilung gekümmert.

Im Jahre 2017 hat Denis Lenk einen Vorstandsposten übernommen und hat sich federführend um die Liegenschaften der SSV Ettligen gekümmert. Viele, viele Stunden hat er investiert, um unser Vereinsgelände in Schuss zu halten. Als Handwerker war er sich nie zu schade, selbst Hand anzulegen, stundenlang auf dem Rasentraktor zu sitzen oder die Rasenplätze zu düngen.

Sein Ableben hinterlässt eine große Lücke im Verein, die nur schwer zu schließen sein wird. Wir sind Denis und seiner Familie zu großem Dank verpflichtet. Wir trauern mit ihnen und werden Denis ein ehrendes Andenken bewahren.

Bitte helft uns, die Familie in dieser schweren Zeit zu unterstützen und das Andenken an Denis in Ehren zu halten. Gemeinsam können wir dazu beitragen, die Last etwas leichter zu machen. Jeder Betrag, egal wie klein, ist eine große Hilfe und ein Zeichen.

Vielen Dank für eure Unterstützung.

Dennis Hoffmann

Sparkasse Heidelberg

IBAN: DE66672500201003533952

Verwendungszweck: Beerdigung Denis Lenk

SSV beim Vereinswettbewerb der Volksbank – Jetzt für uns abstimmen!

Auch in diesem Jahr nimmt die SSV am beliebtesten Vereinswettbewerb der Volksbank Ettligen teil. Jede Stimme zählt! Pro abgegebene Stimme erhält unser Verein 2 Euro, die wir in die Anschaf-



QR-Code Vereinswettbewerb
Code: Julius Kurz